



„...die Erinnerung bekommt einen Namen - das Ereignis und der Ort gehen ein in das Stadtteilgedächtnis.“
Der Ort ist der HISTORISCHE LERNORT

Die INI HISTORISCHE LERNORTE SENDLING (gegr. 2004) ist auf Spurensuche und findet Orte, an denen die Folgen der NS-Diktatur dokumentiert sind. Unsere Recherche aus dem Biographischen Gedenkbuch der Münchner Juden (Stadtarchiv München) mit 4587 Einzelschicksalen ergab für Untersendling 17 Häuser mit 51 jüdischen Nachbarn. Niemand von ihnen hat die NS-Zeit überlebt.

Nach der Befassung mit der Deportation der jüdischen Nachbarn setzen wir - gefördert vom Bezirksausschuss Sendling - die Recherche zur „**Arsierung**“ in Sendling fort mit dem Ziel, die Ergebnisse in einer Ausstellung mit vertiefendem Begleitprogramm im **Herbst 2016** zu veröffentlichen:

... und nach der Deportation - der Raubzug:
Beschweigen - Verdrängen - Besitzstandwahren

In diesem Spannungsfeld regen wir an zum Gedenken im Alltag, vor der Haustüre, im Viertel – gehen wir doch **2016** in ein wesentliches Gedenkjahr: vor **75 Jahren 1941** markierte der NS seine Vernichtungsziele

* mit dem Verbrechen vor Kiew, als SS- und Polizeieinheiten – unterstützt durch Wehrmacht und ukrainische Hilfspolizei – 33 771 jüdische Frauen, Männer und Kinder zur Massenerschießung in die „Schlucht von BABI JAR“ treiben;

* mit dem Beginn der großen Deportationen nach Osteuropa.
Am **20. Nov. 1941** datiert die erste Deportation von 1000 Münchner Juden, die am 25. Nov. in Kaunas von dem Erschießungskommando der SS-Einsatzgruppe A im Fort IX ermordet wurden. Weitere 42 „Judentransporte“ aus München folgten – zuletzt noch am 23. Feb. 1945 in das KZ Theresienstadt - zu einem Zeitpunkt, als seit 27. Jan. 1945 das KZ Auschwitz bereits durch die rote Armee befreit war.
Zur Erinnerung an die Deportation der Sendlinger Nachbarn planen wir einen *zeitgeschichtlichen Ortstermin* an der Lindwurmstraße 185.

Außerdem möchten wir eingehen auf die Einweihung des **Alten Jüdischen Friedhofs an der Thalkirchner Straße vor 200 Jahren** – nach jüdischer Tradition eine Stätte mit „**ewigem Ruherecht**“.

Die zerstörerischen, entwürdigenden Eingriffe in der NS-Zeit und weit darüber hinaus bis in die 80er Jahre zeigen, dass dieses Ruherecht unausgesetzt unveränderten Schutz braucht.

WIR SETZEN AUF DAS LERNEN AM HISTORISCHEN ORT UND FREUEN UNS ÜBER IHR INTERESSE, IHRE TEILNAHME AN UNSEREN TREFFEN UND AUF IHRE MITARBEIT AN RECHERCHE UND PROGRAMM.

INITIATIVE HISTORISCHE LERNORTE SENDLING

Treffpunkt: 1x mit. 20:00, SENDLINGER KULTURSCHMIEDE | Termine bitte abfragen unter 089-77 86 98 Gabi Duschl-Eckertspurger



SOMMERABEND
am
SENDLINGER KIRCHPLATZ
mit
LUZ AMOI
voc - akk - schlagwerk - git - sax -
dulc - harfe - geige - perc - bass -

Samstag, 25. Juni um 20:00

bei Regen: vis à vis im Gemeindesaal der Himmelfahrtskirche
Eingang: Gartentor Kidlerstraße | **kein** Kinderprogramm

VORSCHAU: Sommerausstellung - Ein Beitrag zur bewahrenden Entwicklung -

Ensembleschutz für den Ortskern Sendling – jetzt!

Fotografie: WERNER RESCH

Handwerk – die bedrohte Art

Fotografie: CHRISTOPHE SCHNEIDER

Eröffnung: Do 21. Juli 19:00

vom 21.07. – einschl. 11.08.

DI Mi Do 18:00 – 21:00 | SO 11 – 13:00

bitte vormerken

Die von uns geschaffene Tradition mit festem Platz im

Sendlinger Sommerkalender:

Sa 23.07. 2016 ab 17:00

SOMMERFEIERABEND IN DER DAISERSTRASSE

allekommen +++ weilallekommen +++ allekommen +++ weilallekommen

Dieses Projekt wird gefördert von der
Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

Daiserstraße 22
81371 München
Tel. 76 14 35



foto: werner resch

A P R
M A I
J U N 2016

www.sendlinger-kulturschmiede.de

Vorstand: Gabi Duschl-Eckertspurger, Roland Häußler
Amtsgericht München VR 9272

INITIATIVEN IN DER KULTURSCHMIEDE

Di | Mi | Do
nachmittags
Kreativwerkstatt für Kinder & Jugendliche
☎ Sigrun Häußler, 08191 - 64 74 749 | 089 - 76 14 35
Kreatives Gestalten, Stadteillexkursionen,
Galerie- und Museumsbesuche

Di 20:00
Farbsinnig
Freies Gestalten von Bildern + Collagen
☎ Ingrid Berger, 74 79 11 24
1. u. 3. Di im Monat

Di 19:30
Spiel Dich FREI – mit Improvisationstheater
Offene Abende für Einsteiger und Spielfreudige
☎ Erna Anna Fleckenstein, 76 96 179
fleckenstein@basic-instincts.de
2. u. 4. Di im Monat

Mi 19:30
Theater der Veränderung
- Thementheater -
1. Mi im Monat

Mi 10:30
Den Jahren mehr Leben geben
Lebensphilosophische Gespräche unter Frauen
☎ Christine Supper, 77 35 80
jeden 2. Mittwoch im Monat
begrenzte Teilnehmerzahl | Anmeldung erforderlich

Mi u. Sa
Experimentelle Fotografie
☎ Werner Resch, 148 399 17
Termine siehe gesondertes Programm

je 20:00
INI HISTORISCHE LERNORTE SENDLING
Erinnern – und Lernen für die Zukunft
Näheres zu Programm und Sachstand
der Recherche siehe Seite für HLO

Arbeitstreffen:
1 x mtl: 20:00 Termine bitte abfragen
☎ Gabi Duschl-Eckertspenger, 77 86 98 od. 76 14 35

Sa
14 - 17:00
09.04.
14.05.
11.06.
RAUM für 3
Literatur in multimedialer Ausdrucksform: szenisch
und installativ. Konzeptionell greift RAUM für 3
Alltägliches auf, um es überzeichnet und verfremdet
auf die Bühne zu bringen.
☎ Elfie Kriester, 0151: 269 635 82

Mo u. Fr
16 - 17:30
MÜNCHEN INTEGRIERT
Sprache ist der Schlüssel zur Integration
Deutsch-Kurs für Flüchtlinge & Migranten
☎ Christine Rödel 0171: 899 62 36

Programmplanung | Koordination | Redaktion: Gabi Duschl - Eckertspenger
Wir bedanken uns für Ihre **Spenden** an: BLZ: 701 500 00 Kt.: 908 193 451
Stadtparkasse München; auf Wunsch Spendenquittung

EXTRA EXTRA... IN EIGENER SACHE

KULTURSCHMIEDE - WEITER SO !!!
WEITER SO ??? WIE DENN DANN ???

Das ist unsere Frage für 2016 – denn:
WER WILL, DASS ALLES SO BLEIBT WIE'S IS –
WILL NICHT, DASS ES BLEIBT...

Deshalb sind jetzt Freunde & Fans, Unterstützer & Kooperationspartner,
kritische Kritiker & Visionäre gefragt (*...innen immer mitgedacht!).
Um Lösungen zu finden, ist ein extern moderierter, kostenfreier Work-
shop mit mehreren Treffen übers Jahreingerichtet - dankenswerterwei-
se unterstützt vom Kulturreferat. **NUTZEN WIR DIESE CHANCE !!!**

Fr 08.04 Nach dem Start vom 26.02. laden wir ein zur
19:00 Fortsetzung der gemeinsamen Prozess – Gestaltung
darüber wie wir Interessenten gewinnen wollen, die bereit sind, ab
März 2017 im Sinne unserer Satzungsziele Verantwortung zu über-
nehmen für die Weiterführung der Kulturarbeit in unserem Viertel.
Für das weitere Verfahren steht folgendes Termingerüst
(Änd. vorbeh.) 15.07. | 21.10. | 11.11.
Eine außerordentl. MV wird als Ergebnis des Workshops eine Emp-
fehlung für die Vorstandsneuwahl am 17.03.2017 beschließen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt - Anmeldung erwünscht

Info zur KULTURSCHMIEDE seit 1978

Wir kommen aus der **Bürgerinitiativ-Bewegung der 70er Jahre**. In
Sendling war das die **BÜRGERINITIATIVE SENDLINGER BERG** zur
Erhaltung des historischen Dorfkerns mit dem Stemmerhof und seinen
Wiesen. **Wir haben gewonnen: gegen die B12**, die über den Send-
linger Berg zum Sendlinger Torplatz führen sollte... danach galt es,
die **STEMMER-WIESEN** als landwirtschaftliches Zitat vor Total-Bebau-
ung zu retten... dranbleiben nützt am Ende doch! Sensibilisiert in
Stadtteilentwicklungsfragen und motiviert durch den Erfolg, gründeten
wir **1978** - angeregt durch die 1. Sendlinger Stadtteilwoche - die
SENDLINGER KULTURSCHMIEDE, ein überaus nachhaltiges Ergebnis
einer einzigen Woche. Wir folgten dem Aufruf des Kulturreferates
WIR MACHEN WAS und gaben uns ein Ziel:

**“Kunst & Kultur wohnortnah zu vermitteln
und dabei das Bewusstsein zu fördern, in einem
traditionsreichen Stadtteil zu leben, für dessen
Erhaltung und Entwicklung es sich einzusetzen lohnt.“**

Die Vermittlung dieser Ziele erfolgt in Mehrfachnutzung und in
**Vielfalt ohne Beliebigkeit, in Projekten mit Ziel, Struktur & Kontinu-
ität** (vgl. INITIATIVEN IN DER KULTURSCHMIEDE). Ferner sind wir
Treffpunkt zur Diskussion & Dokumentation, Musikübungs- & Veran-
staltungsraum für Kino, Konzert, Lesungen, Hörspiel, Workshops &
Ausstellungen mit vielfältigem Begleitprogramm.

Nicht zu vergessen: * **Sommerabend am Sendlinger Kirchplatz**
* **Straßenfest in der Daiserstraße**

u n d am 1. Donnerstag im Monat 20:00 (außer an Ferien- und Feier-
tagen) **Austausch** von Programm- und weiterführenden Ideen.

KINO KINO KINO KINO KINO

sonntags um 5
UK 2,- €
der besondere film
ZORA SIEBAUER & PAULINE HUTTERER
SMV Dante-Gymnasium Sendling

So 10.04. DIE KINDER DES MONSIEUR MATHIEU
17:00 Regie: CHRISTOPHE BARRATIER | F 2004 | 93 min | FSK 6
mit: Gérard Jugnot, François Berléand, Jean Baptiste Maunier
2004 Europäischer Filmpreis: beste Filmmusik |
2005 Oscarnominierung | 2005 César: beste Filmmusik, bester Ton

Frankreich 1949: Der Krieg hat seine Spuren hinterlassen – auch in
den Menschen, in Kindern wie in Erwachsenen. Der Musiker Clément
Mathieu müht sich als Erzieher in einem Internat für schwer erziehba-
re Jungen, mit dem Zauber und der Kraft der Musik in das ergebnis-
lose, eiserne Erziehungssystem einzugreifen. Mit Musikbegeisterung
und einfühlsamer Pädagogik gewinnt Mathieu das Vertrauen seiner
Schützlinge. Er gibt ihnen mit Stücken, die er nachts selbst schreibt,
Momente unbeschwerter Kindheit zurück und das gemeinsame Erfol-
gerlebnis, Teil eines wunderbaren Chores geworden zu sein.
Von Christophe Barratier kennen wir „Der Krieg der Knöpfe“.

KINO – KINO sonntags um 5 – der besondere Film
macht **Sommerpause** und ist am Sonntag **23. Oktober, 17.00**
wieder da.

Gute Zeit bis dahin !

Mo 11.04. Arbeitstreffen „1705“
19:00 Theaterwerkstatt i-piccoli

Zum 300.Gedenktag der “Sendlinger Mordweihnacht 1705”
hat Gerhard Weiss 2005 ein Historienstück als Figurentheater zu
dieser Tagödie entwickelt, das untrennbar mit Sendling verbunden ist.
Es soll wiederbelebt und als Ausdruck lebendiger Geschichtsarbeit
dauerhaft im Viertel verankert werden. Langfristig könnte es unter
Beteiligung der Sendlinger Bürgerschaft mit Hilfe von Musikern und
begeisterten Laien immer um die Weihnachtszeit zur Aufführung
gebracht werden.

Haben Sie Interesse, als FigurenspielerIn, InspizientIn, SprecherIn,
MusikerIn, TonmeisterIn, BühnenarbeiterIn oder TechnikerIn mitzuhelfen,
dass sich Theaterzauber entfalten kann?

Dann seien Sie dabei – wir freuen uns !!!

Kontakt: gerhard.weiss@i-piccoli.de; **fon: 089-398733**

Buch-Tipp: **ZEIT ZUM AUFSTEHN** | Neuauflage 2016
Proletarisches Familienalbum aus der
Schwanthalerhöf
AUGUST KÜHN (25.09.1936 – 09.02.1996)

Mo 11.04.
20:00
zum 20. Todestag liest
RIYAN MÜNCH-KÜHN
im “Fraunhofer” Fraunhofer Str. 9
Info zum Programm August-Kühn-Verein:
www.august-kuehn.de